



Projekt: 2-TS188 **Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188**
LV: 029 **Bodenbelag**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
Titel: 1 Baustelleneinrichtung	9
Titel: 2 Schule	10
Bereich: 1 Vorarbereitende Arbeiten	10
Bereich: 2 Linoleum	12
Abschnitt: 1 Vorarbeiten Linoleum	12
Abschnitt: 2 Linoleum Räume, Flure, Aufzug	13
Bereich: 3 Treppenbelag Holz	18
Abschnitt: 1 Vorarbeiten Treppenbelag Holz	18
Abschnitt: 2 Treppenbelag Holz	19
Bereich: 4 Sauberlaufboden	24
Titel: 3 Sporthalle	26
Bereich: 1 Vorbereitende Arbeiten	26
Bereich: 2 Linoleum	28
Abschnitt: 1 Vorarbeiten Linoleum	28
Abschnitt: 2 Linoleum Flure, Mobile Tribünen	29
Bereich: 4 Sauberlaufboden	33
Titel: 4 Dokumentation	35
Zusammenstellung	36
 Gesamtseitenzahl	 38



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	029	Bodenbelag

Angaben zur Baustelle
entsprechend VOB Teil C DIN 18299 ATV

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

AG = Auftraggeber (Bauherr)
AN = Auftragnehmer / Baufirma
BÜ = Bauüberwachung des AG
BL = Bauleitung des AN
BE = Baustelleneinrichtung

0.1 Angaben zur Baustelle

Die Stadt Leipzig plant den Neubau einer 4-zügigen Grundschule für insgesamt 538 SchülerInnen und einer Dreifeld-Sporthalle als Wettkampfhalle mit 199 Zuschauerplätzen in der Tauchaer Straße 188 in 04349 Leipzig - Thekla.

0.1.1 Lage der Baustelle

Auf dem ehemaligen Schulgrundstück der Außenstelle des Berufsschulzentrums 7 an der Tauchaer Straße 188 in 04349 Leipzig - Thekla wurde die bestehende Schule und Sporthalle abgebrochen und an gleicher Stelle soll die neue Grundschule und Sporthalle gebaut werden.
Das Baufeld hat eine amtliche Grundstücksgröße von 15.973 m².
Die Zufahrt zum Gelände erfolgt von der Tauchaer Straße aus.

0.1.2. Besondere Belastungen aus Immissionen

keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Folgende Gebäude und Anlagen sollen errichtet werden:

- Schulgebäude:
im vorderen Teil 1-geschossig, Grundfläche 1.480m²,
Höhe 5m ab GOK
im rückwärtigen Hauptteil 3-geschossig,
Grundfläche 2.060m², Höhe 13m ab GOK
- Dreifeld-Sporthalle im Zusammenhang mit dem Schulgebäude:
Nebentrakt 1-geschossig, Grundfläche 1.045m²,
Höhe 5m ab GOK
Sporthalle, Grundfläche 1.340m², Höhe 12m ab GOK
- Außenanlagen mit Pausenhof, Hortfreiflächen, Sportflächen, sonstige Flächen

Die höhenmäßige Einordnung des Baufeldes beträgt 120.50 ü NN = 0.00m OK FB EG Foyer + Sporthalle.
Der Fertigfußboden des rückwärtigen Hauptteils des Schulgebäudes liegt höher, auf 121.35 ü NN = +0.85m.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Zukünftig wird das Grundstück über zwei Zufahrten erschlossen werden:

- Über die im Zuge der Baumaßnahme neu zu schaffende Hauptzufahrt, die auch als Feuerwehrezufahrt ausgebildet wird, von der Tauchaer Straße aus, an der nordwestlichen Ecke des Baugrundstücks liegend.
 - Eine weitere Zufahrt weiter nördlich, die zur Bewirtschaftung der Sporthalle dienen wird.
- Das Baufeld kann nicht umfahren werden.

Im Zuge der Abbrucharbeiten wurde die geplante Hauptzufahrt als provisorische Zufahrt mit Asphaltbelag ausgebildet und dient derzeit als Baustellenzufahrt.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	029	Bodenbelag

Containerstellflächen sind auf dem Gelände nördlich der Baugrube der Schule vorgesehen, Lagerflächen südlich der Baugrube der Sporthalle (siehe BE-Plan).

Auf dem Baustellengelände sind weder Parken von Privatfahrzeugen noch Übernachtung von Personal zugelassen.

Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege sowie der Anliegerstraßen und -wege sind nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.1.11 rechtzeitig zu beseitigen, so dass keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Sollte die Beräumung durch den AN nicht zeitnah erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung der Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen.

Verkehrsbeschränkungen sind zu minimieren und soweit diese nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen sie in der übrigen Zeit aufgehoben werden.

Behelfsmäßige Fussgängerbrücken dürfen keine Stolper- oder Absturzgefährdungen aufweisen.

Die Sicherungseinrichtungen sind laufend zu kontrollieren. Rückwärtsanfahrten dürfen nur mit Einweiser erfolgen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen
siehe BE-Plan

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transportwegen

Jeder AN hat eigenverantwortlich dafür zu sorgen, dass die Baustelle und die Baustelleneinrichtung täglich nach Arbeitsende geschlossen wird. Ein Schließdienst ist mit der Überwachung und dem Verschluss der Baustelle beauftragt, damit ein Zutritt Unbefugter verhindert wird.

Eine Haftung des Auftraggebers oder der Bauüberwachung bei Diebstahl, Sachbeschädigung usw. wird grundsätzlich ausgeschlossen.

Alle Arbeiten, die Einwirkungen auf die Nachbargrundstücke haben können (wie z.B. Lärm, Staub, Erschütterung, Schwenkbereich Kran) müssen der BÜ vor Beginn angezeigt werden.

0.1.7 Art, Lage, Anschlusswert für Wasser, Energie und Abwasser

Die zentralen Einrichtungen wie Baustrom, Bauwasser (beinhaltet Nutzung/Unterhaltung) werden vom Auftraggeber gestellt.

Die Zuführung der Medien zum Arbeitsplatz von den zentralen Anschlusspunkten ist Sache des AN.

Telefonanschlüsse stehen bauseits nicht zur Verfügung.

Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist Sache des Auftragnehmers.

0.1.8 Lage und Ausmaß überlassene Flächen

Für die Aufstellung der Material-, Bauleitungs- und Personalcontainer des AN ist die Flächenbelegung mit der BÜ abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund, Bodenuntersuchungen

Das Baugrundgutachten sowie das Schadstoffgutachten einschl. sämtlicher Anlagen kann auf Verlangen eingesehen werden.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern

Für den höchsten Grundwasserstand HGW wird im Baugrundgutachten eine Höhe von 118.70 bis 121.00m ü NHN ausgewiesen.

Siehe auch Pkt. 0.1.9.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Für den Umgang mit Altmaterialien gelten die gesetzlichen Regularien des Bundes, des Landes und der Stadt Leipzig. Die lückenlose Nachweisführung liegt eigenverantwortlich beim Auftragnehmer.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	029	Bodenbelag

Siehe Pkt. 0.1.11.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Es gelten die Festlegungen zu den Arbeitszeiten und zu Emissionsgrenzwerten der Stadt Leipzig. Schädliche Umwelteinwirkungen sind entsprechend dem Stand der Technik zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Die entsprechenden Vorgaben des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - BImSchG und der TA Lärm sind einzuhalten.

Auf das Einhalten folgender Lärmimmissionswerte im Umfeld der Baustelle ist zu achten:

tags: 07.00 bis 20.00 Uhr 55 dB (A)

nachts: 20.00 bis 7.00 Uhr 40 dB (A)

0.1.14 Schutz von Vegetation

Der Schutz der gemäß Baumkataster zu erhaltenden Bäume einschließlich Wurzelbereich in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs ist zu gewährleisten.

0.1.15 Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Wird bei Bedarf durch den Bauherrn organisiert.

0.1.16 Vorhandene Anlagen

Die Bestandmedien gemäß Leitungsplan sind zu berücksichtigen.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und oberirdisch) zu informieren. Eine Einweisung durch den Auftraggeber erfolgt nicht. Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauleitung des Auftraggebers zu verständigen.

Schachtscheine sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Beginn der Arbeiten von allen Versorgungsträgern einzuholen und der Bauüberwachung vorzulegen. Aufwendungen dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen.

Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen.

Für die Sperrung öffentlicher Wege ist eine verkehrsrechtliche Erlaubnis einzuholen. Die Einholung erfolgt durch den AN und ist dem AG zur Information unaufgefordert vorzulegen.

0.1.17 Bekannte und vermutete Hindernisse im Baustellenbereich

keine Angaben

0.1.18 Kampfmittel

Laut Aussage der Sicherheitsbehörde zur Kampfmittelanfrage für das betreffende Baugebiet ist nach Aktenlage keine Belastung mit Kampfmitteln bekannt.

Alle Arbeiten im Erdreich sind mit entsprechender Vorsicht auszuführen, die Mitarbeiter sind hinreichend einzuweisen, da das Auffinden von Kampfmittel nicht vollumfänglich ausgeschlossen werden kann. Bei Verdacht auf Kampfmittel ist die Bauleitung und der Bauherr sofort zu informieren. Dies gilt nur, soweit es für die eigene Leistung erforderlich ist.

Die Arbeiten bei Kampfmittelfreimachung sind unter entsprechender Vorsicht und Einhaltung der vorgeschriebenen Arbeitsabläufe durchzuführen.

0.1.19 Maßnahmen nach Baustellenverordnung



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	029	Bodenbelag

Der Bauherr setzt für die Baustelle einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz nach § 3 der Baustellenverordnung ein.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die baustellenspezifischen Regelungen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes (SiGe-Plan, Baustellensicherheitsordnung, gesetzliche Vorschriften, etc.) zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Deren Befolgung ist durch die von ihm eingesetzten Mitarbeiter zu gewährleisten.

Der Auftragnehmer hat dem Koordinator vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben.

Erforderliche Anweisungen des Koordinators werden in Abstimmung mit der Bauleitung erteilt und sind zu befolgen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung (GBA) bzw.

Arbeitsdurchführungsanweisungen (Montage- / Demontage- / Abbruchanweisungen, etc.) seiner Arbeiten auf der Baustelle nach §§ 5,6 des Arbeitsschutzgesetzes zu erstellen und spätestens 14 Tage vor Ausführungsbeginn dem Auftraggeber, dem SiGeKo und der Bauleitung zu übergeben.

Hierbei hat der Auftragnehmer durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und die erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen festzulegen.

Die ermittelten Lösungsmaßnahmen sind auf der Baustelle umzusetzen, die dafür erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und die Mitarbeiter über den Gebrauch zu unterweisen.

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an ihre Berufsgenossenschaft.

Leistungen dürfen nur mit dem Einverständnis des Bauherrn bzw. der Bauleitung weiter vergeben werden.

Bei der Vergabe von Arbeiten an andere Unternehmer muss der Abstimmungspflicht entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 "Grundsätze der Prävention" nachgekommen werden. Die Nachunternehmerlisten sind regelmäßig zu aktualisieren.

Die Anwesenheit einer deutschsprachigen Person auf der Baustelle zur Abstimmung der Unfallverhütungsvorschriften mit den anderen Gewerken und dem Koordinator ist jederzeit sicherzustellen.

Der Unternehmer hat die Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz, insbesondere Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsorganisation, Arbeitsschuttmittel, umzusetzen.

Grundsätzlich sind organisatorische und technische Mängel im Verhalten der Beschäftigten durch den Unternehmer auszuschließen.

0.1.20 Besondere Anordnungen der Eigentümer
keine Angaben

0.1.21 Art und Umfang Schadstoffbelastungen

Das Baugrundgutachten sowie das Schadstoffgutachten einschl. sämtlicher Anlagen kann auf Verlangen eingesehen werden.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten

Vorarbeiten

Die Baustelleneinrichtung außerhalb des Baufeldes wie Baustellenzufahrt, Bauzaun, Baustraßen, Lagerplätze, Baustrom, Bauwasser, Sanitär- und Besprechungscontainer sind vorhanden.

Zu erhaltende Bäume sind gesichert.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	029	Bodenbelag

Angaben zur Baustelle
entsprechend VOB Teil C DIN 18299 ATV

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Ausführung der Arbeiten Bodenbelag ist mit Unterbrechungen geplant.

Die Bodenleisten und die Treppenbeläge werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen. Grundstück grenzt an Wohngebiet und Kindertagesstätte.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Die Vorgaben aus dem SiGe-Plan und den Protokollen des SiGeKo sind zu beachten, den Anweisungen ist umgehend Folge zu leisten. Evtl. Koordinationstermine mit dem SiGeKo auf der Baustelle vor oder während der Durchführung der Arbeiten sind wahrzunehmen und einzukalkulieren.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen.

Siehe Pkt. 0.2.3.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Siehe Pkt. 0.2.3.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, in dem Umfang, der zur termin- und fachgerechten Abwicklung der Baustellenarbeit erforderlich ist, inkl. aller erforderlichen Geräte und Hebezeuge etc., ist in die Preise einzurechnen.

Dies gilt auch für das Herstellen, Unterhalten, Vorhalten und Beseitigen von Baubeleuchtung, Lagerplätzen, Maßnahmen für Umwelt- und Gewässerschutz sowie die Beleuchtung der Arbeitsplätze.

Baustellenunterkünfte, Umkleiden und Pausenräume für die eigenen Beschäftigten und seine Nachauftragnehmer müssen vom AN selbst gestellt und unterhalten werden.

Anfallender Abfall und Bauschutt aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist durch den AN sofort zu entsorgen. Kommt der AN diesen Verpflichtungen nicht oder nur in unzureichender Weise nach, so lässt der Auftraggeber die Baustellenreinigung zu Lasten des säumigen AN anderweitig durchführen.

Der Auftraggeber entscheidet auch bei Streitigkeiten hinsichtlich der Anteile bzw. Beteiligung an der notwendigen

Baustellenreinigung bei mehreren Auftragnehmern unter Berücksichtigung der mutmaßlichen Verschmutzungs- verursacher nach billigem Ermessen.

Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Die arbeitstägliche Beräumung der Arbeitsflächen ist zwingend durchzuführen.

Lager- und Aufenthaltsräume werden dem AN nicht zur Verfügung gestellt und sind durch jeden AN auf eigene Kosten in Form von Baucontainern in doppelstöckiger Ausführung zu



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	029	Bodenbelag

erbringen (Aufstellung nur in dem dafür vorgesehenen Bereich - siehe BE-Plan).

Jeder AN hat die Zuwegung zu seinem oberen Container selbst zu erstellen. Die Aufstellung der Container ist sowohl mit allen erforderlichen Maßnahmen wie z.B. Standplatzherrichtung, Fundamentierung, Erschließungstreppen, Ver- und Entsorgungsleitungen usw. als auch mit erforderlichen Standsicherheitsnachweisen für behördliche Auflagen im Rahmen seiner eigenen Baustelleneinrichtung zu erbringen.

Die vorgesehene Fläche für die Container wird durch die örtliche Bauleitung festgelegt - siehe BE-Plan.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.
Keine Angaben.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den AN.

Es ist keine Mitbenutzung fremder Geräte vorgesehen, außer des vom AG durch das Gewerk Gerüstbau erstellte Gerüst für die Fassadenarbeiten.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der AN Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Eine Vorhaltung entsprechender Geräte und Einrichtungen ist nicht vorgesehen.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Grundsätzlich haben alle durch den AN zu liefernden und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach

Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu sein.

Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem AG abzustimmen.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.
Siehe Pkt. 0.2.10.

Die Beschaffenheit aufbereiteter Stoffe
ist analog 0.2.10. im Einzelfall abzustimmen.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Der Einsatz folgender Materialien ist untersagt:

- Tropenholz
- FCKW- und HFCKW-haltige Baustoffe
- PCB-haltige Baustoffe
- Asbest

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.
Siehe Pkt. 0.2.10 und 0.2.12.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.
Keine Angaben.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten.
Keine Angaben.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe oder Bauteile, die vom AG beigestellt werden, sowie Art,



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	029	Bodenbelag

genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit der Übergabe.
Vom AG werden keine Stoffe oder Bauteile beigestellt.

0.2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Arbeiten.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.
Der Auftragnehmer hat bei Bedarf während der Arbeitszeit und bei technologisch bzw. arbeitszeitlich bedingter Unterbrechung der Arbeiten vorsorglich für eine ausreichende Sicherung und provisorische Abdeckung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen. Diese Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem AN für die Gebäudeautomation.
Für alle zu liefernden bzw. zu montierenden Elektroeinbauten sind die zugehörigen Produktdatenblätter und ggf. Leitungs-, Anschluss- bzw. Installationspläne vor Einbau in schriftlicher und digitaler Form an die Bauleitung zu übergeben.
Zur Inbetriebnahme hat ein Mitarbeiter der Firma anwesend zu sein und die Anlage zu erläutern.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.
Der AN hat dem AG und durch den AG beauftragten Dritten den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.
Keine Angaben

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.
Die Abrechnung hat an Hand von Plänen zu erfolgen. Das Aufmaß sollte als gemeinsames Aufmaß von AN und Bauüberwachung erfolgen und ist in Papier und digital zu übergeben. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu erfassen.
Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem
-Positionsmenge gesamt Soll,
-Positionsmenge gesamt Ist
-Positionsmengenzuwachs
zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.

Bestandsdokumentation: Unterlagen zur Dokumentation der tatsächlichen Ausführung, einschließlich Änderungen, die sich aus dem Bauprozess ergeben, sind in den durch den AG zur Verfügung gestellten Unterlagen (DWG) einzutragen.
Die Unterlagen sind dem AG in Papierform 2-fach und digital auf Datenträger im Format PDF und DWG zu übergeben.
Dies ist Voraussetzung für die Schlussrechnung.



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	029	Bodenbelag

0.3 Zusätzliche Technische Bedingungen

- 1 Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu verfassen und wöchentlich bei der Bauüberwachung vorzulegen.
- 2 Die Baustellensprache ist deutsch. Die Teilnahme an der wöchentlichen Bauberatung durch einen entscheidungsbefugten und deutsch sprechenden Vertreter des AN über die gesamte Bauzeit ist vertragliche Grundleistung und dementsprechend einzukalkulieren.
- 3 Die vertraglichen Termine sind durch den AN in einem durch Ihn zu erstellenden detaillierteren Bauablaufplan zu integrieren. Der Detailablaufplan ist auf Grundlage des Rahmenterminplanes zu erstellen und spätestens 2 Wochen nach Beauftragung vorzulegen. Die Fortschreibung des Detailterminplanes über die Dauer der Bauzeit ist Leistungsbestandteil. Die Vorlage der Detailterminpläne erfolgt Papier 1-fach sowie digital bis spätestens 10 Arbeitstage nach Übergabe des (aktualisierten) Rahmenterminplanes.
- 4 Alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten geltenden Unfallverhütungs-, Lärm- und Immissionsschutzvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen, sind in die Einheitspreise einzurechnen und gelten als einzuhaltende vertragliche Leistung.
- 5 Die Vorlage von Mustern beim Auftraggeber ist in die Einheitspreise einzurechnen; die Bemusterungsentscheidung liegt beim Bauherren.
- 6 Werkplanungen sind in Papierform und digital im Format PDF und DWG, vorzulegen. Die Prüffrist der Werkplanung durch den jeweiligen (Fach-)Planer beträgt 1 Woche. Änderungen müssen deutlich gekennzeichnet werden. Die Plannummer ist beizubehalten und mit Index zu versehen.
- 7 Alle Arbeiten sind stets unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der geltenden DIN und EN-Normen, geltenden Gesetzen, Vorschriften, Verordnungen sowie der Baugenehmigung auszuführen.
- 8 Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.
- 9 Die Abrechnung hat in nach Schule und Sporthalle getrennten Titeln zu erfolgen!

0.4 Pläne / Unterlagen

Baumaße:

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.
Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, wie Montage- und Werkpläne, sind dem AG zur Prüfung in Papier und digital zur Verfügung zu stellen.

Anlagen Pläne und Gutachten:
siehe separate Anlagenliste



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Baustelleneinrichtung				
1.1	Baustelleneinrichtung Vorhalten von Aufenthalts- und Lagerräumen, Vorhaltung der notwendigen Arbeitsgeräte und Anschlüsse bis zur Beendigung aller Bauarbeiten an den Bauteilen Schule und Sporthalle. Lage und Aufbau der verschleißbaren Arbeits- und Lagerräume in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung.	1,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	<u>1</u>	<u>Baustelleneinrichtung</u>			<u>.....</u>



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2	Schule				
2.1	Vorarbeitende Arbeiten				
2.1.1	Feuchtemessung, zusätzlich Zusätzliche Feuchtemessung pro Messpunkt, falls die notwendige Feuchte nicht eingehalten wurde (die erste Messung ist im Grundpreis enthalten), einschl. Erstellen eines Messprotokolls, inkl. gesonderter Anfahrt. Nur auf besondere Anordnung des AG/BÜ	3,000	St	.....	.....
2.1.2	Unterboden, grobe Verschmutzungen, reinigen Unterboden von groben Verschmutzungen durch Bauschutt, Mörtel- und Farbreste reinigen, wenn diese von anderen Unternehmen stammen, einschl. Entsorgung und Deponiegebühr. Nur auf besondere Anordnung des AG/BÜ	3.976,000	m ²	.....	.....
2.1.3	Randstreifen entfernen Randstreifen und Überstände aus Abdichtungs- oder Dämmmaterial entfernen, inkl. Entsorgung und Deponiegebühr.	2.494,000	m	.....	.....
2.1.4	Scheinfugen und Risse schließen, Estrich Scheinfugen/Risse fachgerecht schließen mit 2-Komponenten-Epoxydharz, lösemittelfrei, sehr emissionsarm und frei von Benzylalkohol, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenbindern und anschließendem Abstreuen mit Quarzsand Körnung: 0,7-1,2mm Verarbeitung gemäß Herstellerangaben Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen Fugenbreite: bis 5mm	450,000	m	.....	.....
2.1.5	Fehlstellen in Estrich mit einer Schnell-Reparaturmasse Schadstellen mit Haftbrücke EP 2K grundieren und Saniermörtel EP 2K aufmörteln Eigenschaftsprofil Haftbrücke: unpigmentiert ungefüllt lösemittelfrei Haftzugfestigkeit: 3,5 N/mm ² Haftbrücke mittels Pinsel oder Bürste auf trockenen,				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Übertrag EUR				
	tragfähigen Untergrund auftragen. Frisch in frisch in die noch klebende Haftbrücke mit Saniermörtel EP 2K, ein spannungsarmer, schwindfreier und schnell aushärtender Epoxi-Saniermörtel, die Schadstellen auffüttern. Eigenschaftsprofil Saniermörtel: schnelle Aushärtung nahezu auf 0 mm ausziehbar hohe Schichtdicken in einem Arbeitsgang möglich Wasserdicht ab 5 mm Schichtdicke Temperaturausdehnungskoeffizient: 0,000032 K N/mm ² Druckfestigkeit: 48,5 N/mm ² Biegezugfestigkeit: 18,0 N/mm ² Haftzugfestigkeit: 3,5 N/mm ² Oberfläche der Ausbesserungsstellen der Struktur der umgebenden Flächen anpassen Bei nachfolgender vollflächiger Spachtelung sind die Ausbesserungsstellen mit einem harten Besen aufzurauen. Tiefe der Schadstelle: bis 3cm Ausführung in Abstimmung BÜ	75,000	m ²	.....	.....
2.1.6	Sperranstrich bis 3% Restfeuchte Sperranstrich auftragen als 1-Komponenten Dispersions-Grundierung zum Absperren von erhöhter Restfeuchte bis 3,0 CM-%, sehr emissionsarme Isolier-Grundierung. Den Auftrag entsprechend Herstellervorgabe ausführen.	1.325,000	m ²	.....	.....
Summe	2.1 Vorarbeitende Arbeiten				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2	Linoleum			
2.2.1	Vorarbeiten Linoleum			
2.2.1.1	Zementestrich schleifen, bürsten, saugen Reinigungsschliff durchführen, absaugen, um Verschmutzungen der Vorgewerke zu entfernen, bis ein verlegereifer Untergrund vorliegt. Der Abfall ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	3.976,000 m ²	.....	.....
2.2.1.2	Grundieren saugfähiger, mineralischer Untergründe mit Dispersionsgrundierung Grundieren saugfähiger, mineralischer Untergründe mit Dispersionsgrundierung nach Angaben des Herstellers. für den Innenbereich Eigenschaften: schnell trocknend auf saugfähigen, mineralischen Untergrund Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes, hervorragendes Eindringung in den Untergrund mit filmbildenden Eigenschaften für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 für die starke Beanspruchung im Wohn-Gewerbe- und Industriebereich Eigenschaften: Umweltfreundlich, lösemittelfrei, sehr emissionsarm	3.976,000 m ²	.....	.....
2.2.1.3	Spachteln, vollflächig, Zement, Fehlstellen 1-5 mm, Estrich Spachteln der Estrichfläche mit Fehlstellen, vollflächig abgezogen, mit Spachtelmasse, inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Spachteldicke: 1 - 5 mm Material: lösungsmittelfreie kunstharzvergütete Zementspachtelmasse, Hochleistungsverflüssiger der Festigkeitsklasse C35-F7, nach DIN EN 13813	3.000,000 m ²	.....	.....
2.2.1.4	Spachteln, vollflächig, Zement, Fehlstellen 5-8 mm, Estrich Spachteln der Estrichfläche mit Fehlstellen, vollflächig abgezogen, mit Spachtelmasse, inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Spachteldicke: 5 - 8 mm Material: lösungsmittelfreie kunstharzvergütete Zementspachtelmasse, Hochleistungsverflüssiger der			



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
	Festigkeitsklasse C35-F7, nach DIN EN 13813	976,000	m ²	.....	.....
Summe	2.2.1 Vorarbeiten Linoleum				.....
2.2.2	Linoleum Räume, Flure, Aufzug				
2.2.2.1	Bodenbelag, Linoleum, Bahnen, R9 Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung liefern und verlegen Das Linoleum hat aus einer Fertigungscharge zu stammen, Der Nachweis ist anhand der Chargennummer zu erbringen Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung) antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2kV Trittschallverbesserung EN ISO 10140-3 bis 5dB geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhalten DIN 4102-1 Klasse B1 Brandverhalten EN 13501-1 Cfl-s1 brandtoxikologisch unbedenklich Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181 beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteglut Dicke: 2,5 mm in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm Oberfläche glatt,einfarbige Flächenwirkung, feine Musterung, Betonoptik auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben, verwendeter Klebstoff im Herstellersystem des Bodenbelages LRV 37% NCS: S 3502-Y, hellgrau Betonstruktur	3.976,000	m ²	.....	.....
2.2.2.2	Schutzfilm Bodenbelag Linoleum, R10 Auftragen eines anti-slippery-Schutzfilmes, R 10 im System Bodenbelag auf Linoleum (vorherige Position) säurebeständig Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 gemäß BGR 181 EG: 01.007 Horküche 1.OG:01.102 FUR Werken 01.103 NR Werken 01.104 FUR Werken				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
		258,000	m ²	.....	.....
2.2.2.3	Bodenbelag, Linoleum, Verlegung als Aufzugboden Linoleum wie Position 02.02.02.1 jedoch: Verlegung auf dem Aufzugboden Größe: 1,10 m x 1,40 m, Untergrund: Stahlblechboden Elastische Verfugungumlaufend mit Silikon-Dichtstoff, inklusive notwendiger Flankenvorbehandlung an den Anschlussflächen und Hinterlegen der Fugenhohlräume mit geeignetem Hinterstopfmaterial, Fuge glatt gestrichen. Fuge: Wandanschluss umlaufend NCS: S 3502-Y, hellgrau Betonstruktur	1,960	m ²	.....	.....
2.2.2.4	Bodentank belegen Bodentank belegen mit Bodenbelag. Deckelgröße: 30/30 cm	24,000	St	.....	.....
2.2.2.5	Belagsnähte Linoleum, Bahnen Linoleum-Fußbodenbelag mit Schmelzdraht verfugen. Bodenbelag: Linoleum Verfugung: Schmelzdraht, zum System gehörig Breite: 4,0 mm Farbton : dem Bodenbelag angepasst Freigabe erst nach Bemusterung durch den AG	3.976,000	m ²	.....	.....
2.2.2.6	Aussparung Bodenbelag herstellen, 30/30 cm Aussparung in Bodenbelägen aus Linoleum in Räumen mit besonderer Installation herstellen. Größe: 30/30 cm	75,000	St	.....	.....
2.2.2.7	Trennschiene, Edelstahl, Bodenbelag, Lino/ Lino Trennschiene aus Edelstahl für Bodenbelag. Abmessung: 22/3 mm als Dehnfugenprofil	154,500	m	.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
2.2.2.8	Abschlusschiene, Edelstahl, Bodenbelagswechsel Abschlusschiene für Belagwechsel aus L-Metallprofil, in Belaghöhe auf bauseitigem Estrich im Zuge der Linoleumverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen, Bodenbelag oberflächenbündig anarbeiten L-förmig 30/10mm Material: Edelstahl	71,500 m		.....	.....
2.2.2.9	Anschluss an Türzarge elastisch Die Türzargen werden vor den Bodenbelagsarbeiten eingebaut Plastoelastische Verfugung der Anschlussfugen an Türzargen u.ä. mit Ein-Komponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis Fugenbreite: bis 1 cm Farbton: im Farbton des Belage	112,000 m		.....	.....
2.2.2.10	Fugenverschluss, innen, Acryl Fugenverschluss in Innenräumen zu bestehenden Bauteilen, z.B. Türzargen, einschl. Vorreinigung der Fugen. Die Ausführung erfolgt als Rechteckfuge, Hinterfüllmaterial falls notwendig, Farbton passend zum jeweiligen Bodenbelag. Fugenbreite: 8 - 10 mm i.M. Material: Acryl	55,000 m		.....	.....
2.2.2.11	Sockelleiste, Holz-Eichedekor, 16/50 Sockelleiste aus Holz,matt lackiert, kantiges Profil, sichtbare Kante abgerundet. Geklebt und mit Nagelstiften geschossen. Ecken auf Gehrung geschnitten. Freie Ecken gefast. Querschnitt: 16/50 mm Farbe: Farblos Material: Eichedekor	1.450,500 m		.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
2.2.2.12	Sockelleiste, Holz, 16/50, farbig lackiert Sockelleiste aus Holz, farbig lackiert, kantiges Profil, sichtbare Kante abgerundet. Geklebt und mit Nagelstiften geschossen. Ecken auf Gehrung geschnitten. Freie Ecken gefast. Querschnitt: 16/50 mm Farbe : EG: NCS S2005-440Y Grün: 116,2m 1.OG: NCS S4005-B80G Blau: 68,8 m 2.OG: NCS S3010-R90B Grün: 62,5 m 247,500 m			.....	.....
2.2.2.13	Versiegelung Sockelleiste, Bodenbelag Versiegelung der Anschlussfuge der Sockelleiste zum Fußbodenbelag. Material: Silikon Farbe : dem Bodenbelag angepasst 1.698,000 m			.....	.....
2.2.2.14	Türstopper, mit Gummipuffer Türstopper mit umlaufenden Gummipuffer, einschl. Befestigungsmaterial, für Bodenbefestigung. Material Edelstahl Zylinderförmig 110,000 St			.....	.....
2.2.2.15	Schutzabdeckung, Bodenbelag Pappe/Folie Schutzabdeckung von Bodenbelag gegen Verschmutzung, mit Pappe oder reißfester Folie, Stöße und Anschlüsse staubdicht abkleben. 1.750,000 m ²			.....	.....
2.2.2.16	Fußboden-Abdeckung, Hartfaserplatte mit Flies Abdeckung des Holzfußbodens mit Platten und einer Fliesunterlage, einlagig, befahrbar, Stöße mit Klebeband sichern, inkl. Entsorgung des Abdeckmaterials. Material: Hartfaserplatten, Malerflies Dicke: 8 mm 250,000 m ²			.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
2.2.2.17	Erstpflge Bodenbelag Linoleum Erstpflge des Bodenbelags aus Linoleum. Reinigungsart: Refreshing keine neue Einflege	3.976,000	m ²	.....	.....
Summe	2.2.2	Linoleum Räume, Flure, Aufzug			.....
Summe	2.2	Linoleum			.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3	Treppenbelag Holz			
2.3.1	Vorarbeiten Treppenbelag Holz			
2.3.1.1	Reinigungsschliff durchführen Reinigungsschliff durchführen, absaugen, um Verschmutzungen der Vorgewerke zu entfernen, bis ein verlegereifer Untergrund vorliegt. Der Abfall ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Ort: Stahlbetontreppenanlagen, einschließlich Podest.	75,000 m²	.....	.....
2.3.1.2	Voranstrich für nachfolgende Spachtelarbeiten,Beton/ Estrich, Parkett Voranstrich, vollflächig, auf vorhandenen Beton/Estrich zur Vorbereitung von Spachtelarbeiten. Untergrund: Estrich Untergrundvorbereitung: Voranstrich für nachfolgende Spachtelarbeiten Bodenbelag nachfolgend: Parkett Bauteil: Treppenanlagen	75,000 m²	.....	.....
2.3.1.3	Spachteln, vollflächig, Zementspachtelmasse, 1-3 mm, Treppe Spachteln, Treppe, vollflächig, mit Spachtelmasse. Haftbrücke bzw. Voranstrich in gesonderter Position. Untergrund: Zementestrich Untergrundvorbereitung: vollflächig spachteln Material: Zementspachtelmasse Spachteldicke: 1-3 mm Bauteil: Treppenanlagen	50,000 m²	.....	.....
2.3.1.4	Spachteln, vollflächig, Zementspachtelmasse, 3-5 mm, Treppe Spachteln, Treppe, vollflächig, mit Spachtelmasse. Haftbrücke bzw. Voranstrich in gesonderter Position. Untergrund: Zementestrich Untergrundvorbereitung: vollflächig spachteln Material: Zementspachtelmasse Spachteldicke: 3-5 mm Bauteil: Treppenanlagen	25,000 m²	.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
Summe	2.3.1 Vorarbeiten Treppenbelag Holz				.....
2.3.2	Treppenbelag Holz				
2.3.2.1	Stufenbelag, Trittstufe, Eiche-hell, parallel, 29 cm Stufenbelag, Trittstufe, Fertigparkett-Elemente, verkleben, fertig oberflächenbehandelt. Holzart: Eiche-hell Länge: 240 cm Steigungsverhältnis: 17/29 Stufenform: gerade Gesamtdicke: 19 mm Design: parallel Kleber chem. Basis: Lösemittel Giscode: S 1 Emicode: EC 1	44,000	St	.....	.....
2.3.2.2	Stufenbelag, Setzstufe, Eiche-hell parallel, 17 cm Stufenbelag, Parkett, Setzstufe, parallel verkleben, fertig oberflächenbehandelt. Holzart: Eiche Steigungsverhältnis: 17/29 Stufenform: gerade Stufenhöhe: 17 cm Stufenbreite: 240 cm Gesamtdicke: 19 mm Design: parralel Untergrund: Beton Kleber chem. Basis: Lösemittel Giscode: S 1 Emicode: EC 1	44,000	St	.....	.....
2.3.2.3	Stufenbelag, Trittstufe, Eiche-hell, parallel, 29 cm Stufenbelag, Trittstufe, Fertigparkett-Elemente, verkleben, fertig oberflächenbehandelt. Holzart: Eiche-hell Länge: 500 cm Steigungsverhältnis: 17/29 Stufenform: gerade Gesamtdicke: 19 mm Design: parallel Kleber chem. Basis: Lösemittel Giscode: S 1 Emicode: EC 1	5,000	St	.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

2.3.2.4 **Stufenbelag, Setzstufe, Eiche-hell parallel, 17 cm**
Stufenbelag, Parkett, Setzstufe, parallel verkleben, fertig
oberflächenbehandelt.
Holzart: Eiche
Steigungsverhältnis: 17/29
Stufenform: gerade
Stufenhöhe: 17 cm
Stufenbreite: 500 cm
Gesamtdicke: 19 mm
Design: parrallel
Untergrund: Beton
Kleber chem. Basis: Lösemittel
Giscode: S 1
Emicode: EC 1

5,000 St

2.3.2.5 **Stufenbelag, Trittstufe, Eiche-hell, parallel, 29 cm**
Stufenbelag, Trittstufe, Fertigparkett-Elemente,
verkleben, fertig oberflächenbehandelt.
Holzart: Eiche-hell
Länge: 240 cm
Steigungsverhältnis: 17/29
Stufenform: gerade
Gesamtdicke: 19 mm
Design: parallel
Kleber chem. Basis: Lösemittel
Giscode: S 1
Emicode: EC 1

5,000 St

2.3.2.6 **Stufenbelag, Setzstufe, Eiche-hell parallel, 17 cm**
Stufenbelag, Parkett, Setzstufe, parallel verkleben, fertig
oberflächenbehandelt.
Holzart: Eiche
Steigungsverhältnis: 17/29
Stufenform: gerade
Stufenhöhe: 17 cm
Stufenbreite: 240 cm
Gesamtdicke: 19 mm
Design: parrallel
Untergrund: Beton
Kleber chem. Basis: Lösemittel
Giscode: S 1
Emicode: EC 1

5,000 St



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

2.3.2.7 **Stufenbelag, Trittstufe, Eiche-hell parallel, 68,2 cm**

Stufenbelag, Trittstufe, Fertigparkett-Elemente,
verkleben, fertig oberflächenbehandelt.

Holzart: Eiche-hell

Länge: 131,50 cm

Steigungsverhältnis: 28,3/68,2

Stufenform: gerade

Gesamtdicke: 19 mm

Design: parallel

Kleber chem. Basis: Lösemittel

Giscode: S 1

Emicode: EC 1

3,000 St

2.3.2.8 **Stufenbelag, Setzstufe, Eiche-hell parallel, 28,3 cm**

Stufenbelag, Parkett, Setzstufe, parallel verkleben, fertig
oberflächenbehandelt.

Holzart: Eiche

Steigungsverhältnis: 17/29

Stufenform: gerade

Stufenhöhe: 17 cm

Gesamtdicke: 19 mm

Design: Mosaikstab

Untergrund: Beton

Kleber chem. Basis: Lösemittel

Giscode: S 1

Emicode: EC 1

5,000 St

2.3.2.9 **Treppenstufenkante, 15/45 mm, Massivholzprofil, Eiche hell**

Treppenstufenkante als Massivholzprofil, befestigt durch
Aufkleben.

Dicke: 19 mm

Holzart: Eiche hel

Länge: 39x2400, 3x5000 und 1x13000mm

Querschnitt: 19/45 mm

alle Stufe ohne oberste und unterste

121,600 m

2.3.2.10 **Treppenstufenkante, 15/45 mm, Massivholzprofil, Räuchereiche**

Treppenstufenkante als Massivholzprofil, befestigt durch
Aufkleben.

Dicke: 19 mm

Holzart: Eiche geräuchert

Länge: 10x2400, 2x5000 und 2x13000mm

Querschnitt: 19/45 mm

obere und untere Stufe



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
		60,000 m		.....	.....
2.3.2.11	Parkett, Eiche-hell, versiegelt, exklusiv, Parallelverband Stabparkett, verklebt. Untergrund: schwimmender Zementestrich Verlegeart: vollflächig verklebt Verlegerichtung: parallel zu Raumlängswänden Holzart: Eiche hell Parkettstärke: 22 mm Stablänge: 40 cm Verlegeart: parallel zu den Raumlängswänden Oberfläche: vollflächiges Schleifen und 2-maliges Versiegeln mit PUR-Wasserlack Sortierung: Exklusiv Verband: parallel Kleber chem. Basis: Dispersion Giscode: D 1 Emicode: EC 1	8,000 m ²		.....	.....
2.3.2.12	Sockelleiste, Holz, 16/50 Sockelleiste aus Holz-Eichedekor, matt lackiert, kantiges Profil, sichtbare Kante abgerundet. Geklebt und mit Nagelstiften geschossen. Ecken auf Gehrung geschnitten. Freie Ecken gefast. Querschnitt: 16/50 mm Farbe : Farblos	45,000 m		.....	.....
2.3.2.13	Bewegungsfuge, Presskorkstreifen, 15-20 mm Presskorkstreifen an Bewegungsfuge. Verwendung: Bewegungsfuge Material: Presskorkstreifen Fugenbreite: 15-20 mm	60,000 m		.....	.....
2.3.2.14	Übergangsprofil, Edelstahl, b=40 mm Übergangsprofil aus Edelstahl an Übergängen verschiedener Bodenbeläge. Profil: Übergangsprofil Material: Edelstahl Oberfläche: matt, leicht gerundet Befestigung: geschraubt Belagstärke : 14 mm Breite: 40 mm	60,000 m		.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

2.3.2.15 **Schutzabdeckung, Parkett, Filzpappe mit Folie**

Abdeckung des oberflächenfertigen Parkettfußbodens mit Kunststoffolie und Filzpappe, begehbar; Stöße überlappt und geklebt, Ränder abgeklebt, inkl. Entsorgung des Abdeckmaterials. Vor der Abdeckung ist der Belag mittels Staubsauger von allen Fremdpartikeln zu reinigen.

Ergänzende Maßnahme: Schutzabdeckung

Bodenbelag: Parkett

Material: Filzpappe mit Folie

75,000 m²

Summe	2.3.2	Treppenbelag Holz	
--------------	--------------	--------------------------	-------

Summe	2.3	Treppenbelag Holz	
--------------	------------	--------------------------	-------



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4	Sauberlaufboden				
2.4.1	Untergrund ausgleichen, 1-5 mm Unebenheiten des Untergrundes ausgleichen mit faserverstärkter Ausgleichsmasse. Untergrund : Estrich	28,000	m ²	.....	.....
2.4.2	Winkelrahmen, Aluminium, 25 mm Winkelrahmen für Fußmatten und Sauberlaufzonen auf vorhandenen Estrichbelag einsetzen. Untergrund : Estrich Material: Aluminium Rahmenhöhe: 25 mm mit Bodenankern	31,500	m	.....	.....
2.4.3	Eingangsmatte, aufrollbar, Alu-Trägerprofil, Ripseinlage Eingangsmatte / Sauberlaufsystem, Lieferung und Einbau einer hochwertigen, aufrollbaren und besonders strapazierfähigen Eingangsmatte (Sauberlaufsystem) für aufliegende Verlegung, schwer entflammbar, mit nachfolgend beschriebenen Eigenschaften: - Einsatzgebiet: Innen - Belastung: bis 1.600 kg pro 80 cm ² (ruhende, verteilte Last) - normale bis extrem starke Frequentierung, bis 2000 Begehungen/Tag - Beroll- und Befahrbarkeit durch Rollstühle, Kinderwagen, leichte Transportkarren, - zur ganzflächigen Auflage, - Streifenträgerprofil aus verwindungssteifem Aluminium V- förmig; 3 mm Bodenfreiheit, entkoppelt; mit unterseitiger Trittschalldämmung; extra stark dimensioniert, unterspülbar, hinterlüftet - mit eingelassenen widerstandsfähigen und witterungsbeständigen Ripseinstagestreifen, 100 % PP; Poleinsatz 2400 g/m ² ; vollflächig vernadelt; keine Schlingenware; minimale Anschmutzung; extrem				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abriebfest; Aluminium-Profilkanten halb überdeckend; verdeckt liegend gegen seitliches Verrutschen gesichert; Ripseinlage nachträglich austauschbar; Rutschhemmung R 11 nach DIN 51130				
	- Farbe Ripseinlage: anthrazit (Cfl-s1 nach DIN EN 13501-1) bzw. nach Bemusterung und Wahl des AG/ Architekten				
	- Verbindung: durch Spezialverbinder; verdeckt liegend gegen seitliches Verrutschen gesichert und superleicht rollbar; Modulbauweise - jedes Teil austauschbar				
	- Mattenhöhe: 22 mm - Stababstand: 5 mm				
	- inklusive erforderlicher Trennungen, Einzelgrößen nach Werksvorgabe und Bemusterung / Freigabe durch den Architekten, einschließlich Mattenverbinder T-Profil, falls Teilung der Matten erforderlich ist				
	passgenaue Ausführung ohne Ausgleichsprofil				
	EG: 01.090 Windfang: 8,0 m ² 01.090d Windfang: 5,0 m ²	13,000 m ²		.....	.....
Summe	2.4	Sauberlaufboden			.....
Summe	2	Schule			.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3	Sporthalle				
3.1	Vorbereitende Arbeiten				
3.1.1	Feuchtemessung, zusätzlich Zusätzliche Feuchtemessung pro Messpunkt, falls die notwendige Feuchte nicht eingehalten wurde (die erste Messung ist im Grundpreis enthalten), einschl. Erstellen eines Messprotokolls, inkl. gesonderter Anfahrt. Nur auf besondere Anordnung des AG/BÜ	1,000	psch	.....	.....
3.1.2	Unterboden, grobe Verschmutzungen, reinigen Unterboden von groben Verschmutzungen durch Bauschutt, Mörtel- und Farbreste reinigen, wenn diese von anderen Unternehmen stammen, einschl. Entsorgung und Deponiegebühr. Nur auf besondere Anordnung des AG/BÜ	255,000	m ²	.....	.....
3.1.3	Randstreifen entfernen Randstreifen und Überstände aus Abdichtungs- oder Dämmmaterial entfernen, inkl. Entsorgung und Deponiegebühr.	89,000	m	.....	.....
3.1.4	Scheinfugen und Risse schließen, Estrich Scheinfugen/Risse fachgerecht schließen mit 2-Komponenten-Epoxydharz, lösemittelfrei, sehr emissionsarm und frei von Benzylalkohol, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenbindern und anschließendem Abstreuen mit Quarzsand Körnung: 0,7-1,2mm Verarbeitung gemäß Herstellerangaben Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen Fugenbreite: bis 5mm	24,500	m	.....	.....
3.1.5	Fehlstellen in Estrich mit einer Schnell-Reparaturmasse Schadstellen mit Haftbrücke EP 2K grundieren und Saniermörtel EP 2K aufmörteln Eigenschaftsprofil Haftbrücke: unpigmentiert ungefüllt lösemittelfrei Haftzugfestigkeit: 3,5 N/mm ² Haftbrücke mittels Pinsel oder Bürste auf trockenen,				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
	tragfähigen Untergrund auftragen. Frisch in frisch in die noch klebende Haftbrücke mit Saniermörtel EP 2K, ein spannungsarmer, schwindfreier und schnell aushärtender Epoxi-Saniermörtel, die Schadstellen auffüttern. Eigenschaftsprofil Saniermörtel: schnelle Aushärtung nahezu auf 0 mm ausziehbar hohe Schichtdicken in einem Arbeitsgang möglich Wasserdicht ab 5 mm Schichtdicke Temperaturausdehnungskoeffizient: 0,000032 K N/mm ² Druckfestigkeit: 48,5 N/mm ² Biegezugfestigkeit: 18,0 N/mm ² Haftzugfestigkeit: 3,5 N/mm ² Oberfläche der Ausbesserungsstellen der Struktur der umgebenden Flächen anpassen Bei nachfolgender vollflächiger Spachtelung sind die Ausbesserungsstellen mit einem harten Besen aufzurauen. Tiefe der Schadstelle: bis 3cm Ausführung in Abstimmung BÜ	10,000	m ²	.....	.....
3.1.6	Sperranstrich bis 3% Restfeuchte auftragen von 1-Komponenten Dispersions-Grundierung zum Absperren von erhöhter Restfeuchte bis 3,0 CM-%, sehr emissionsarme Isolier-Grundierung. Den Auftrag entsprechend Herstellervorgabe ausführen.	85,000	m ²	.....	.....
Summe	3.1 Vorbereitende Arbeiten				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2	Linoleum				
3.2.1	Vorarbeiten Linoleum				
3.2.1.1	Zementestrich schleifen, bürsten, saugen Reinigungsschliff durchführen, absaugen, um Verschmutzungen der Vorgewerke zu entfernen, bis ein verlegereifer Untergrund vorliegt. Der Abfall ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	255,000	m ²	.....	.....
3.2.1.2	Grundieren saugfähiger, mineralischer Untergründe mit Dispersionsgrundierung Grundieren saugfähiger, mineralischer Untergründe mit Dispersionsgrundierung nach Angaben des Herstellers. für den Innenbereich Eigenschaften: schnell trocknend auf saugfähigen, mineralischen Untergrund Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes, hervorragendes Eindringung in den Untergrund mit filmbildenden Eigenschaften für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 für die starke Beanspruchung im Wohn-Gewerbe- und Industriebereich Eigenschaften: Umweltfreundlich, lösemittelfrei, sehr emissionsarm	255,000	m ²	.....	.....
3.2.1.3	Spachteln, vollflächig, Zement, Fehlstellen 1-5 mm, Estrich Spachteln der Estrichfläche mit Fehlstellen, vollflächig abgezogen, mit Spachtelmasse, inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Spachteldicke: 1 - 5 mm Material: lösungsmittelfreie kunstharzvergütete Zementspachtelmasse, Hochleistungsverflüssiger der Festigkeitsklasse C35-F7, nach DIN EN 13813	200,000	m ²	.....	.....
3.2.1.4	Spachteln, vollflächig, Zement, Fehlstellen 5-8 mm, Estrich Spachteln der Estrichfläche mit Fehlstellen, vollflächig abgezogen, mit Spachtelmasse, inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Spachteldicke: 5 - 8 mm Material: lösungsmittelfreie kunstharzvergütete Zementspachtelmasse, Hochleistungsverflüssiger der Festigkeitsklasse C35-F7, nach DIN EN 13813				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
		55,000	m ²	.....	.....

Summe 3.2.1 Vorarbeiten Linoleum

3.2.2 Linoleum Flure, Mobile Tribünen

3.2.2.1 Bodenbelag, Linoleum, Bahnen, R9

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit
werkseitiger Oberflächenvergütung
liefern und verlegen
Das Linoleum hat aus einer Fertigungscharge zu
stammen, Der Nachweis ist anhand der Chargennummer
zu erbringen
Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher
Bereich, starke Beanspruchung)
antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch
gemäß
DIN EN 1815 max. 2kV
Trittschallverbesserung EN ISO 10140-3 bis 5dB
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,
Brandverhalten DIN 4102-1 Klasse B1
Brandverhalten EN 13501-1 Cfl-s1
brandtoxikologisch unbedenklich
Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181
beständig gegen Öle, Fette und Zigarettenglut
Dicke: 2,5 mm
in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm
Oberfläche glatt,einfarbige Flächenwirkung, feine
Musterung, Betonoptik
auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,
verwendeter Klebstoff im Herstellersystem des
Bodenbelages
LRV 37%
NCS: S 3502-Y hellgrau Betonstruktur

174,000 m²

3.2.2.2 Bodenbelag, Linoleum, R9;Verlegung auf mobilen Tribünen

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit
werkseitiger Oberflächenvergütung
liefern und verlegen
Das Linoleum hat aus einer Fertigungscharge zu
stammen,
Der Nachweis ist anhand der Chargennummer zu
erbringen
Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher
Bereich, starke Beanspruchung)
antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	
	gemäß DIN EN 1815 max. 2kV Trittschallverbesserung EN ISO 10140-3 bis 5dB geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhalten DIN 4102-1 Klasse B1 Brandverhalten EN 13501-1 Cfl-s1 brandtoxikologisch unbedenklich Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181 beständig gegen Öle, Fette und Zigarettenglut Dicke: 2,5 mm in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm Oberfläche glatt,einfarbige Flächenwirkung, feine Musterung, Betonoptik auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben, verwendeter Klebstoff im Herstellersystem des Bodenbelages NCS: S 3010-R90B Blau Moblie Tribünen Lauf- und Sitzflächen				
		81,000	m²	.....	.....
3.2.2.3	Bodentanks belegen Bodentanks belegen mit Bodenbelag. Deckelgröße: 30/30 cm				
		2,000	St	.....	.....
3.2.2.4	Belagsnähte Linoleum, Bahnen Linoleum-Fußbodenbelag mit Schmelzdraht verfugen. Bodenbelag: Linoleum Verfugung: Schmelzdraht, zum System gehörig Breite: 4,0 mm Farbton : dem Bodenbelag angepasst				
		255,000	m²	.....	.....
3.2.2.5	Aussparung Bodenbelag herstellen, 20/20 cm Aussparung in Bodenbelägen aus verschiedenen Materialien in Räumen mit besonderer Installation herstellen. Größe: 20/20 cm				
		50,000	St	.....	.....
3.2.2.6	Trennschiene, Edelstahl, Bodenbelag, Lino/ Lino Trennschiene aus Edelstahl für Bodenbelag. Abmessung: 22/3 mm als Dehnfugenprofil				
		2,500	m	.....	.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Übertrag EUR				
3.2.2.7	Abschlusschiene, Edelstahl, Bodenbelagswechsel Abschlusschiene für Belagwechsel aus L-Metallprofil, in Belaghöhe auf bauseitigem Estrich im Zuge der Linoleumverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen, Bodenbelag oberflächenbündig anarbeiten L-förmig 30/10mm Material: Edelstahl	27,500 m	.....	.....
3.2.2.8	Gebäudetrennfuge Für die bauseitige Gebäudetrennfuge das Fugenprofil für den Einbau des Linoleumbelages liefern und einbauen, anspachtel Trennschiene aus Edelstahl für Bodenbelag.	18,000 m	.....	.....
3.2.2.9	Anschluss an Türzarge elastisch Die Türzargen werden vor den Bodenbelagsarbeiten eingebaut Plastoelastische Verfugung der Anschlussfugen an Türzargen u.ä. mit Ein-Komponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis Fugenbreite: bis 1 cm Farbton: im Farbton des Belage	39,500 m	.....	.....
3.2.2.10	Sockelleiste, Holz-Eichedekor, 16/50 Sockelleiste aus Holz,matt lackiert, kantiges Profil, sichtbare Kante abgerundet. Geklebt und mit Nagelstiften geschossen. Ecken auf Gehrung geschnitten. Freie Ecken gefast. Querschnitt: 16/50 mm Farbe: Farblos Material: Eichedekor	201,000 m	.....	.....
3.2.2.11	Sockelleiste, Holz, 16/50, farbig lackiert Sockelleiste aus Holz,farbig lackiert, kantiges Profil, sichtbare Kante abgerundet. Geklebt und mit Nagelstiften geschossen. Ecken auf Gehrung geschnitten. Freie Ecken gefast.			



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Querschnitt: 16/50 mm			Übertrag EUR	
	Farbe : EG: NCS Grün	171,500 m		.....	.....
3.2.2.12	Versiegelung Sockelleiste, Bodenbelag Versiegelung der Anschlussfuge der Sockelleiste zum Fußbodenbelag. Material: Silikon Farbe : dem Bodenbelag angepasst	372,500 m		.....	.....
3.2.2.13	Türstopper, mit Gummipuffer Türstopper mit umlaufenden Gummipuffer, einschl. Befestigungsmaterial, für Bodenbefestigung. Material Edelstahl Zylinderförmig	25,000 St		.....	.....
3.2.2.14	Schutzabdeckung, Bodenbelag Pappe/Folie Schutzabdeckung von Bodenbelag gegen Verschmutzung, mit Pappe oder reißfester Folie, Stöße und Anschlüsse staubdicht abkleben.	150,000 m ²		.....	.....
3.2.2.15	Fußboden-Abdeckung, Hartfaserplatte mit Flies Abdeckung des Holzfußbodens mit Platten und einer Fliesunterlage, einlagig, befahrbar, Stöße mit Klebeband sichern, inkl. Entsorgung des Abdeckmaterials. Material: Hartfaserplatten, Malerflies Dicke: 8 mm	55,000 m ²		.....	.....
3.2.2.16	Erstpflge Bodenbelag Linoleum Erstpflge des Bodenbelags aus Linoleum. Reinigungsart: Refreshing keine neue Einflege	255,000 m ²		.....	.....
Summe	3.2.2 Linoleum Flure, Mobile Tribünen				.....
Summe	3.2 Linoleum				.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4	Sauberlaufboden				
3.4.1	Untergrund ausgleichen, 1-5 mm Unebenheiten des Untergrundes ausgleichen mit faserverstärkter Ausgleichsmasse. Untergrund : Estrich	32,000	m ²	.....	.....
3.4.2	Winkelrahmen, Aluminium, 25 mm Winkelrahmen für Fußmatten und Sauberlaufzonen auf vorhandenen Estrichbelag einsetzen. Untergrund : Estrich Material: Aluminium Rahmenhöhe: 25 mm mit Bodenankern	33,000	m	.....	.....
3.4.3	Eingangsmatte, aufrollbar, Alu-Trägerprofil, Ripseinlage Eingangsmatte / Sauberlaufsystem, Lieferung und Einbau einer hochwertigen, aufrollbaren und besonders strapazierfähigen Eingangsmatte (Sauberlaufsystem) für aufliegende Verlegung, schwer entflammbar, mit nachfolgend beschriebenen Eigenschaften: - Einsatzgebiet: Innen - Belastung: bis 1.600 kg pro 80 cm ² (ruhende, verteilte Last) - normale bis extrem starke Frequentierung, bis 2000 Begehungen/Tag - Beroll- und Befahrbarkeit durch Rollstühle, Kinderwagen, leichte Transportkarren, - zur ganzflächigen Auflage, - Streifenträgerprofil aus verwindungssteifem Aluminium V- förmig; 3 mm Bodenfreiheit, entkoppelt; mit unterseitiger Trittschalldämmung; extra stark dimensioniert, unterspülbar, hinterlüftet - mit eingelassenen widerstandsfähigen und witterungsbeständigen Ripseinstagestreifen, 100 % PP; Poleinsatz 2400 g/m ² ; vollflächig vernadelt; keine Schlingenware; minimale Anschmutzung; extrem				



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abriebfest; Aluminium-Profilkanten halb überdeckend; verdeckt liegend gegen seitliches Verrutschen gesichert; Ripseinlage nachträglich austauschbar; Rutschhemmung R 11 nach DIN 51130				
	- Farbe Ripseinlage: anthrazit (Cfl-s1 nach DIN EN 13501-1) bzw. nach Bemusterung und Wahl des AG/ Architekten				
	- Verbindung: durch Spezialverbinder; verdeckt liegend gegen seitliches Verrutschen gesichert und superleicht rollbar; Modulbauweise - jedes Teil austauschbar				
	- Mattenhöhe: 22 mm - Stababstand: 5 mm				
	- inklusive erforderlicher Trennungen, Einzelgrößen nach Werksvorgabe und Bemusterung / Freigabe durch den Architekten, einschließlich Mattenverbinder T-Profil, falls Teilung der Matten erforderlich ist				
	passgenaue Ausführung ohne Ausgleichsprofil				
	EG: 02.090 Windfang: 8,00 m ² und 6,00 m ²				
		14,000 m ²		.....	.....
Summe	3.4	Sauberlaufboden			.....
Summe	3	Sporthalle			.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4	Dokumentation				
4.1	Dokumentation Erstellung einer Dokumentation nach Abschluss der Arbeiten und Übergabe an den Bauherrn, gewerkespezifisch, beinhaltend bzw. gemäß: - Anlage "Hinweisblatt zum Umgang mit der Gewerkedokumentation" - Anlage "Uebersicht Gewerkedokumentation" Pläne sind in den Formaten PDF und DWG zu übergeben. Die Übergabe erfolgt an den AG 2x in Papierform, 1x digital (USB-Stick). Die Übergabe der Dokumentation ist Voraussetzung für die Schlussrechnung!	1,000	St	.....	.....
Summe	4	Dokumentation			.....



Angebot

Projekt: 2-TS188 Grundschole und Sporthalle Taucher Str. 188
LV: 029 Bodenbelag

ZUSAMMENSTELLUNG

1	Baustelleneinrichtung	.....	EUR
2	Schule		
2.1	Vorarbeitende Arbeiten	.....	EUR
2.2	Linoleum		
2.2.1	Vorarbeiten Linoleum	.....	
2.2.2	Linoleum Räume, Flure, Aufzug	.....	
Summe	2.2 Linoleum	.....	EUR
2.3	Treppenbelag Holz		
2.3.1	Vorarbeiten Treppenbelag Holz	.....	
2.3.2	Treppenbelag Holz	.....	
Summe	2.3 Treppenbelag Holz	.....	EUR
2.4	Sauberlaufboden	.....	EUR
<u>Summe</u>	<u>2</u> <u>Schule</u>	<u>.....</u>	<u>EUR</u>
3	Sporthalle		
3.1	Vorbereitende Arbeiten	.....	EUR
3.2	Linoleum		
3.2.1	Vorarbeiten Linoleum	.....	
3.2.2	Linoleum Flure, Mobile Tribünen	.....	
Summe	3.2 Linoleum	.....	EUR
3.4	Sauberlaufboden	.....	EUR
<u>Summe</u>	<u>3</u> <u>Sporthalle</u>	<u>.....</u>	<u>EUR</u>
4	Dokumentation	.....	EUR



Angebot

Projekt:	2-TS188	Grundschule und Sporthalle Taucher Str. 188
LV:	029	Bodenbelag

Summe LV	.....	EUR
zuzüglich 19,00 % Mwst	.....	EUR
Gesamtsumme Brutto	.....	EUR
